

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle Di, 16:30 Uhr	Köthen Di, 16:30 Uhr	Quedlinburg Sa, 14:00 Uhr
07.11.		11.11.
05.12.		16.12. +Adventsfeier
Im Januar in Köthen →	09.01.2018	20.01.2018
06 13.02.2018		24.02. +Gem.vers.
06.03.		17.03. 16 Uhr

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten. Regelmäßige Gottesdienstbesucher werden davon benachrichtigt. Andere fragen bitte zwecks Terminbestätigung nach (Tel. s.u.).

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

Gottesdienst-Orte

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16, Eingang über den Hof)

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Herstellung und Versand dieses Gemeindebriefs sind mit Kosten verbunden.

Daher zwei **Bitten**:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

Gemeidekonto für Halle: 3904 563 (Evangelische Bank), BLZ: 520 604 10

IBAN: DE26 520 604 100 003 904 563, BIC: GENODEF1EK1

für Quedlinburg: 4150 186 100 (Harzer Volksbank eG), BLZ: 800 635 08

IBAN: DE78 800 635 08 4150 186 100, BIC: GENODEF1QLB

Kontakte:

Pfarrkurat Wilfried Bückse
Friedrichstraße 67

06366 Köthen

eMail: info@akhalle.de

Tel. (034 96) 21 9487

http://www.akhalle.de

Für Quedlinburg:

Isolde Olbricht

Schreiberring 18

Friedrichsbrunn

06502 Thale

Tel. (0394 87) 71 311

Notfalls auch:

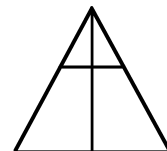
Dekan Ulf-Martin Schmidt

Detmolder Straße 4

10715 Berlin

berlin@alt-katholisch.de

Tel. (030) 8540 9435



Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Okt. 2017 – Febr. 2018

Stubenfliegen und Drohnen

Wissen Sie, was eine Drohne ist? Eigentlich ist es eine männliche Honigbiene. Im übertragenen Sinne verwendet man heute diese Bezeichnung für ein unbemanntes Flugzeug oder Fluggerät. In Kleinausführung, als sogenannten Quadropten, kann man sich so ein Ding für ein paar Dutzend Euro kaufen. Das ist dann mit Fernsteuerung und einer Kamera ausgestattet. Man lässt es fliegen und bekommt herrliche Luftaufnahmen von seinem Haus und der Gegend.

Da diese Geräte in großen Stückzahlen hergestellt werden, kosten sie nur, wie gesagt, ein paar Dutzend Euro, obwohl ihre Entwicklung und Herstellung einen großen Aufwand bedeutet, der von Konstrukteuren und Technologen zu leisten ist. Niemand könnte sich vorstellen, dass man so ein Gerät ohne die Leistung von Erfindern und Ingenieuren haben kann.

Wenn ich an unserem Küchentisch sitze und esse, bekomme ich manchmal Besuch von einer Stubenfliege. Manchmal kann sie einem schon lästig sein. Aber ich beobachte sie ganz gern, wie sie über den Tisch krabbelt, auch an senkrechten Wänden nach oben geht und dann blitzschnell durch die Luft fliegt. Technisch gesehen ist sie ein Wunderwerk, ausgestattet mit einem Antrieb zum Laufen und zum Fliegen, mit optischer Wahrnehmung (Augen), mit autonomer Energieversorgung (Nahrungsverarbeitung) und sogar der Möglichkeit, sich selbst fortzupflanzen (Reproduktion). Und das ist alles so winzig klein gebaut, dass es in der Form kein Mensch nachbauen kann. Was muss das für ein geistiger Aufwand gewesen sein, so etwas zu konstruieren und funktionsfähig herzustellen? Es grenzt an ein Wunder.

Die Stubenfliege ist nur ein bescheidenes Beispiel. Solche Wunder der Schöpfung – und noch größere – umgeben uns tagtäglich und überall. Man muss nur die Augen richtig aufmachen, um das alles zu sehen, zu erkennen und staunen zu lernen. Und mit dem Staunen fängt der Glaube an, der Glaube an den Schöpfer, an Gott. Ohne den ginge das alles nicht!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr/Euer

Wilfried Bückse

Unsere diesjährigen Dekanatstage im Stadtkloster „Segen“

Vom 3. - 5. November 2017 finden für die Gemeinden Berlin, Dresden, Halle und Quedlinburg die diesjährigen Dekanatstage im Berliner Stadtkloster Segen statt. Inspiriert durch das Kloster geht es neben dem Kennenlernen des Stadtklosters um das Thema „Geistliches Leben in und für Gemeinde“. Daneben bleibt genügend Zeit zum Erzählen, Begegnen, Kennenlernen und Erkunden. Für die Kinder findet ein eigenes Programm statt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung belaufen sich auf 100 € für die Erwachsenen. Kinder fahren gratis mit.

Das Stadtkloster in Berlin (<http://www.stadtklostersegen.de>) bringt zwei Dinge zusammen, die Menschen oft nicht zusammen sehen: Die Stadt und das Kloster. Kloster verbindet sich mit Rückzug. Stadt, vor allem eine Großstadt wie Berlin, steht für pulsierendes Leben. Die Kommunität setzt sich aus Menschen zusammen, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben und in der Stadt arbeiten. Sie können im Stadtkloster selbst wohnen oder außerhalb als Einzelperson oder als Familie. Gemeinsam gestalten sie den Alltag des Stadtklosters mit den Gebeten und geistlichen Angeboten. Neben dem Stadtkloster Segen werden wir die Gemeinschaft St. Michael und das Rogatekloster kennenlernen.

Programm

Freitag, 3.11.2017

17-18:30 Uhr Ankunft
19.00 Uhr Abendessen
danach Kennenlernabend,
Komplet (Armin) und ausklingender Abend mit „Wein und Gesang“

Samstag, 4.11.2017

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr Morgengebet (Lucie)
09:30 Uhr Einheit 1 (Lucie Renner) + Einheit 2 (Georg Schubert)
12:00 Uhr Mittagsandacht (Carsten)
12:30 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Kaffee/Kuchen
14:30 Uhr Nachmittagsprogramm (Claudia und Ulf)
18:00 Uhr Abendgebet (Rogate)
18:30 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Einheit 3 (Franziskus)
21:00 Uhr ausklingender Abend mit „Wein und Gesang“

Sonntag, 5.11.2017

08:00 Uhr Frühstück
09:30 Uhr Feedbackrunde, Einsingen für den Gottesdienst
10:30 Uhr Gottesdienst (alle Diakone/Priester und KV-Vorsitzenden
bzw. Stellvertretenden machen liturgisch mit)
12:00 Uhr Mittagessen, danach Abreise

Halle: Gottesdienst-Termine

Im **Januar 2018** findet der Gottesdienst der Gemeinde Halle in Köthen statt – in der Hl.-Geist-Kapelle, Friedrichstr. 67. Anschließend gibt es etwas zu Essen und Trinken. Die Hallenser kommen mit PKW nach Köthen.

Halle: Gemeindeversammlung

Am **6. Februar 2017** findet in der Gemeinde Halle im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Es werden noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

Quedlinburg: Winterzeit

In den dunklen Monaten November, Dezember, Januar und Februar beginnt der Gottesdienst in Quedlinburg jeweils um 14:00 Uhr, damit alle noch bei Tageslicht nach Hause kommen; ab März dann wieder um 16:00 Uhr.

Quedlinburg: Adventsfeier und Gemeindeversammlung

In der Gemeinde Quedlinburg ist (jeweils im Anschluss an den Gottesdienst) am **16.12.2017** eine gemütliche Adventsfeier (bitte Speisen mitbringen!) und am **24.02.2018** eine Gemeindeversammlung (Jahresbericht usw.). Neben dieser Vorankündigung werden zur Gemeindeversammlung noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der nächsten Zeit feiern werden:

15.11.	Peter Olbricht, Friedrichsbrunn
23.11.	Waltraud Roth, Halle
26.11.	Dorothea Büchse, Köthen
14.12.	Johann Watzlawik, Wernigerode
21.12.	Marina Görner, Quedlinburg
04.01.	Wilfried Büchse, Köthen
16.01.	Christian Heinz, Quedlinburg
30.01.	Margit Meyer, Quedlinburg
01.02.	Ruth Bormann, Ditfurt
04.02.	Norbert Heinz, Quedlinburg
07.02.	Lucie Renner, Halle